

[Ebook pdf] Die Sinalco Epoche: Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945

Die Sinalco Epoche: Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945

Von Czernin

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #320340 in BcherVerffentlicht am: 2005-06-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 11.65 x 1.34b x 8.78l, Einband: Taschenbuch308 Seiten | File size: 65.Mb

Von Czernin : Die Sinalco Epoche: Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sinalco Epoche: Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wunderbare ZeitreiseVon CarolineXEine wunderbare Zeitreise mit herrlich alltglichen Gegenstnden und daher mit viel "Wiedersehensfreude" gewrzt angesichts so mancher Dinge, mit denen man aufgewachsen ist. Erhellend und teilweise unterhaltsam auch die lngeren Kommentare dazwischen. Fr Leute, die sich fr die Geschichte des Alltags interessieren, unbedingt empfehlenswert!

Kurzbeschreibung
Bse Zungen behaupten, manche Frau wrde eher den Ehemann entbehren wollen als den geliebten Khlschrank. So sehr hat sie sich an ihn gewhnt. Erbsensuppe, Hawaii-Schnitzel, Tiramisu und Vollkornkekse - so knnte ein Men mit zeittypischen Speisen der Nachkriegsjahrzehnte aussehen. Erbsen symbolisieren den kargen Speisezettel der durch Hunger, Mangelwirtschaft, Hilfslieferungen, Hamster- und Schwarzmarktwaren geprgten ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Hawaii-Schnitzel steht fr den erfolgreichen Wiederaufbau und den bescheidenen Wohlstand der 1950er und 1960er Jahre, der vereinzelte exotische Zutaten wie Ananas und einen regelmigeren Fleischkonsum ermoglichte. Ab den 1970er Jahren ist die tgliche Ernhrung durch eine zunehmende Vielfalt und Internationalisierung gekennzeichnet - Spezialitten verschiedener Lnderkchen entwickelten sich zu Modespeisen. Die 1980er Jahre brachten insofern eine Neuorientierung, als nun nicht mehr Masse und ppigkeit des Essens im Vordergrund standen, sondern verstrkt Aspekte der Gesundheit, Fitness und Schnheit Gewicht erhielten. Parallel zu den Essgewohnheiten vernderte sich auch das Einkaufsverhalten in augenffliger Weise: der Greiler am Eck wurde durch Selbstbedienungsläden mit umfangreichem Angebot abgelst, und beim Konsumieren ging es zunehmend auch um die Erlebnisqualitten des Einkaufens.